Niederschrift
der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben"

Tag der Sitzung:	Donnerstag, 13.02.2020	
Zeit:	17:00 Uhr bis 17:09 Uhr	
Ort:	Dienstgebäude MWA GmbH Fahrenheitstraße 1 14532 Kleinmachnow	
Leiter der Sitzung:	Gerd Sommerlatte	Vorsitzender der Verbandsversammlung
Teilnehmer:	7 Vertretungspersonen	(siehe Anwesenheitsliste)
Verwaltung:	Felix von Streit	MWA GmbH
	Torsten Könnemann	MWA GmbH
	Susanne Bley	MWA GmbH
	Isabella Böttcher	WAZV „Mittelgraben"
	Diana Kotjan	WAZV „Mittelgraben"
Protokoll:	Cornelia Wittig	MWA GmbH

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, der frist- und formgerechten Einladung, der fehlenden Vertreter sowie Anträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind 7 von 9 Vertretungspersonen anwesend. Entschuldigt fehlen aus Michendorf Frau Nowka und Frau van Dorsten.
Die Ladung erfolgte mit verkürzter Ladungsfrist formgerecht.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Sommerlatte weist auf die neu benannten Stellvertreter aus der Gemeinde Michendorf hin: Kristin Lachmann als Stellvertreterin für Claudia Nowka und Ralf Jechow als neuer Stellvertreter für Eckhard Reinkensmeier.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen von Einwohnern

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 28.12.2019

Die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 28.12.2019 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Anfragen, Anträge, Mitteilungen und Sonstiges

Herr Könnemann informiert, dass das Abwasserabgabengesetz novelliert werden soll. Dieses Gesetz gibt es seit vielen Jahren. Direkteinleiter bzw. Kläranlagenbetreiber müssen eine Abwasserabgabe zahlen für die Restverunreinigung, die im gereinigten Schmutzwasser noch übrigbleibt, weil die Kläranlage diese technisch nicht entfernen kann. Dieses Gesetz definiert einen Abgabensatz, der seit vielen Jahre konstant geblieben ist. Wenn die Anlage den Stand der Technik einhält, konnte der Satz halbiert werden. Diese Möglichkeit soll jetzt wegfallen.
Herr Könnemann geht auf weitere beabsichtigte Neuerungen ein.
Letzten Endes werden diese dazu führen, dass es für Kläranlagenbetreiber teurer wird. Der Verband betreibt selbst nur eine kleine Kläranlage in Stücken. Aber durch die Abwasserüberleitung zur Kläranlage Stahnsdorf der BWB werden sich die Änderungen auswirken. Die Abwasserabgabe, die die BWB zahlen muss, geht in den Tarif ein, den der Verband zu zahlen hat. Aktuell macht die Abwasserabgabe einen Anteil von ca. 4,7 % Prozent an dem Preis aus, den der Verband über den Vertrag mit der EWP für die Abwasserreinigung zahlt.
Die Abwasserabgabe soll weiterhin zweckgebunden sein und für Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Wasserbeschaffenheit eingesetzt werden. Auch die Verrechnungsmöglichkeit mit Investitionen soll erhalten bleiben, jedoch in geringerem Umfang als bisher. Momentan gibt es noch keinen fertigen Gesetzentwurf.

TOP 5 Wirtschaftsplan 2020

Frau Bley erläutert, dass die nochmalige Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan, die nun so kurzfristig angesetzt wurde, in einem Fehler im Wirtschaftsplan begründet ist, den sie sich leider zuschreiben lassen muss.

Die Planzahlen für das Jahr 2019 wurden falsch in den Wirtschaftsplan übernommen. Die Zahlen für das Jahr 2020 und die Folgejahre ändern sich nicht.

Leider wurde dieser Fehler nicht entdeckt, bevor der Wirtschaftsplan an die Gremien versendet wurde. Diese Prüfung wurde in die interne Checkliste mit aufgenommen, damit künftig solch ein Fehler nicht mehr vorkommt.

Im Wirtschaftsplan wurden drei Änderungen vorgenommen:

1. In allen Tabellen wurden die Planzahlen für 2019 korrekt eingesetzt.
2. Bei den Festsetzungen wurde der Gesamtbetrag der Kredite angepasst auf den Betrag, der auch tatsächlich von der Kommunalaufsicht genehmigt werden muss. Da stand vorher 3.535.000 € - jetzt sind es 2.535.000 €. (Bereits genehmigte Kredite sind in den Festsetzungen nicht darzustellen.)
3. Nach Rücksprache mit Frau Gundlach wurde die Anlage 1.8, in der dargestellt wurde, dass der Verband seinen Schuldendienst bedienen kann, herausgenommen. Da gab es Verwirrungen seitens der Kommunalaufsicht.

Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage DS 02/2020:

„Die Verbandsversammlung beschließt den beigefügten **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020.**“

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmenzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	**5**	**3**	**5**	**-**	**-**	**-**
Gemeinde Nuthetal	**4**	**4**	**4**	**-**	**-**	**-**
	9	**7**	**9**	**-**	**-**	**-**

Damit ist der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 einstimmig beschlossen.

Herr Sommerlatte beendet die Verbandsversammlung um 17:09 Uhr.

Michendorf, 19. Februar 2020

Gerd Sommerlatte
Vorsitzender der Verbandsversammlung